

HEINRICH HARRER

Sieben Jahre in Tibet

Mein Leben

am Hofe des Dalai Lama

Mit 8 Farbtafeln, 58 Bildern und 1 Karte



ULLSTEIN

Inhalt

Vorwort	5
Internierungslager und Fluchtversuche	9
Bei Nacht marschieren, bei Tag sich verstecken	15
Strapazen und Entbehrungen — alles umsonst	20
Eine gewagte Maskerade	26
Tibet will keine Fremden	33
Nochmals heimlich über die Grenze	40
In Gartok, dem Sitz des Vizekönigs	45
Wieder auf harter Wanderschaft	49
Ein rotes Kloster mit goldenen Dächern: Tradün	53
Ein Brief heißt uns weiterziehen	58
Kyirong, «Dorf der Glückseligkeit»	62
Unser erstes Neujahr in Tibet	67
Aufenthaltssorgen ohne Ende	72
Dramatischer Auszug aus Kyirong	77
Über den Tschakhyungla-Paß zum Pelgu Tsho-See	80
Ein unvergeßlicher Anblick: der Mount Everest	84
Verlockendes Wagnis: Lhasa zu sehen	87
Unter freundlichen Nomaden	93
Gefährliche Begegnung mit den räuberischen Khampas	97
Hunger und Kälte — und ein unverhofftes Weihnachtsgeschenk	102
Der segensreiche Geleitbrief	108
Bunte Gebetsfahnen säumen den Pilgerweg	112
Unser Schlafgenosse — ein Sträfling mit Fußketten	116
Die goldenen Dächer des Potala leuchten	119
Zwei -Vagabunden bitten um Obdach und Nahrung	122
Das Stadtgespräch von Lhasa	125
Die armen Flüchtlinge werden verwöhnt	128
Im Elternhaus des Dalai Lama zu Gast	130
Tibets Außenamt schenkt uns Bewegungsfreiheit	134
Wichtige Besuche in Lhasa	137
Tsarongs großzügige Gastfreundschaft	143
Tibet kennt keine Hast	145
Und wieder droht uns Ausweisung	147
Das «Feuer-Hund-Jahr» beginnt	151
Ein Gott hebt segnend die Hand	155
Unsere ersten Arbeitsaufträge	159
Sportfeste vor Lhasas Toren	161
Der Orden der Tsedrungs	168
Der jüngste Sohn der Gottmutter	171
Freundschaft mit Lobsang Samten	173
Prozession zum Norbulingka	175
Wir wollen den Dalai Lama sehen	177
Regenmangel und das Orakel von Gadong	183
Alltag in Lhasa	185
Ärzte, Gesundheitsbetreuer und Wahrsager	189
Das Staatsorakel	192
Fröhlicher Herbst in Lhasa	196
Meine Weihnachtsparty	202

Eine arbeitsreiche Zeit	203
Ausländer und ihre Schicksale in Tibet	209
Audienz beim Dalai Lama	212
Wir besichtigen den Potala	216
Die Verschwörung der Mönche von Sera	219
Religiöse Feiern zu Buddhas Gedächtnis	222
Erste Regierungsaufträge	224
Arbeit und Feste im Edelsteingarten	228
In der eigenen Wohnung — mit allem Komfort	230
Auch Tibet erreichen die Wellen der Weltpolitik	234
Die Klosterfahrt des Dalai Lama	237
Aufschnaiters archäologische Funde	244
Landwirtschaftliche Probleme Tibets	245
Eissport in Lhasa	246
Kameramann des Lebenden Buddha	247
Die Kathedrale von Lhasa	248
Tibetische Gastfreundschaft	251
Reorganisierung des Heeres und Intensivierung der Frömmigkeit	253
Von Druckereien und Büchern	259
Ich baue dem Dalai Lama ein Kino	262
Zum erstenmal Aug in Auge mit Kundün	269
«Henrig, du hast ja Haare wie ein Affe»	272
Freund und Lehrer des Dalai Lama	275
Tibet von Rotchinesen bedroht	276
Erdbeben und andere böse Omina	280
«Gebt dem Dalai Lama die Macht!»	283
Die 14. Inkarnation Tschenresis	287
Vorbereitungen zur Flucht des Dalai Lama	292
Ich nehme Abschied von Lhasa	295
Pantschen Lama und Dalai Lama	297
Der Fluchtweg des Gottkönigs	298
Zum erstenmal erblickt der junge Herrscher sein Land	301
Meine letzten Tage in Tibet	305
Dunkle Wolken über dem Potala	308